

1. Allgemeines

Die Anmeldung erfolgt bei Outdoor-Aktiv oder einem Erlebnispartner in schriftlicher Form. Vertragspartner ist Outdoor-Aktiv.

Alle Angebote erfolgen auf Grundlage dieser AGB's, welche in allen Fällen veröffentlicht oder beigelegt sind. Bei verbindlicher Bestellung gelten diese als anerkannt. Abweichende Regelungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung von Outdoor-Aktiv.

2. Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung ist Grundlage des Vertragsabschlusses über die angebotene Leistung zu den dort genannten Preisen und Konditionen. Voraussetzung für jede Anmeldung ist die Volljährigkeit des Käufers, der Teilnehmer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

(2) Der Vertrag wird mit der Zusendung der Buchungsbestätigung/Erlebniszuschein vom Erlebnispartner oder Geschenkgutschein von Outdoor-Aktiv gültig. Der Vertragsabschließende hat in allen Fällen für die vertraglichen Verpflichtungen einzustehen.

(3) Der Kunde setzt sich eigenverantwortlich zur Terminvereinbarung mit Outdoor-Aktiv in Verbindung. Das Terminbestimmungsrecht obliegt Outdoor-Aktiv. Aus den unter 5.2 genannten Gründen besteht kein Anspruch auf einen festen Termin.

(4) Die Leistung ist innerhalb von 3 Jahren nach Vertragsabschluss in Anspruch zu nehmen, danach erlischt der Anspruch.

(5) Outdoor-Aktiv entscheidet allein je nach Witterung, ob die Fahrt mit einem Schlitten oder einem Wagen durchgeführt wird. Der Kunde hat insoweit kein Wahlrecht.

(6) Der Kunde hat spätestens am Tag vor dem Event telefonisch Rücksprache mit Outdoor-Aktiv über die Durchführbarkeit zu halten.

3. Zahlungsbedingungen / Preise

(1) Der Gesamtpreis ist im Voraus ohne Abzug in Bar oder per Überweisung dort fällig, wo der Gutschein erworben wurde.

(2) Die angegebenen Preise sind Endpreise. Sie enthalten die anfallenden gesetzlichen Steuern, incl. Mehrwertsteuern.

4. Rücktritt durch den Kunden/Stornierungskosten

(1) Stornierungen von Erlebniszuschein eines Erlebnispartners sind vor der Terminfestlegung möglich. Die Stornierung hat beim Erlebnispartner zu erfolgen, welcher auch Rückerstattung o. Ä. regelt.

(2) Nach Terminfestlegung mit Outdoor-Aktiv gilt folgendes:

Zeitpunkt der Stornierung	Stornierungskosten
bis zu 4 Wochen vor dem Termin	keine Stornierungskosten für Outdoor-Aktiv bereits entstandenen Kosten müssen vom Kunden beglichen werden
bis zu 2 Wochen vor dem Termin	50% des Leistungspreises
bis zu 48 Stunden vor dem Termin	80% des Leistungspreises
innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen	100% des Leistungspreises

a) Gutscheine von Outdoor-Aktiv verlieren ihre Gültigkeit bzw. gelten als eingelöst. Ein neuer Termin kann erst nach Zahlung der Stornierungsgebühr auf das Konto von Outdoor-Aktiv vereinbart werden.

b) Bei Gutscheinen von Erlebnispartnern erfolgt die Einziehung der Stornierungskosten durch Abrechnung der Tickets. Mögliche Differenzen werden dem Kunden von Outdoor-Aktiv zurückerstattet. Leistungspreis ist nicht der Kaufpreis des Kunden sondern der Zahlungsbetrag des Erlebnispartners.

(3) Direkt bei Outdoor-Aktiv erworbene Gutscheine sind von der Rückvergütung ausgeschlossen.

(4) Bei der Buchung eines Angebotes bei Outdoor-Aktiv handelt es sich um eine Freizeitveranstaltung. Es liegt kein Fernabsatzvertrag i.S. von § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB vor. Daher besteht nach einer erbrachten Leistung kein Geldrückerstattungsanspruch.

5. Rücktritt durch den Veranstalter

(1) Der Veranstalter kann die Aktivität bei Verstößen oder Unterlassung der Teilnehmer ohne Ersatzanspruch abbrechen.

(2) Soweit höhere Gewalt, insbesondere Wetter- und Naturverhältnisse (Glatteis, Sturm, starker Regen, Temperaturen über 12°C), umgestürzte Bäume, verletzte Hunde oder andere Gründe die Aktivität gefährden oder unmöglich machen, kann der Veranstalter die Aktivität kurzfristig absagen. In diesem Fall wird ein neuer Termin vereinbart. Dem Kunden dabei entstandene Kosten wie z.B. Reisekosten, Kosten für Übernachtungen o. Ä. werden nicht erstattet.

6. Mitwirkungspflichten der Teilnehmer

(1) Der Kunde versichert, dass sein Gesundheitszustand die Teilnahme zulässt und keine chronischen Krankheiten und gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen. Gesundheitliche Probleme sind dem Veranstalter vor Inanspruchnahme der Leistung mitzuteilen.

(2) Der Kunde bzw. Teilnehmer hat sich über die Sicherheitsvorkehrungen zu informieren und verpflichtet sich, die Teilnahmebedingungen zu erfüllen und sämtlichen Weisungen des Veranstalters sowie aller für den Veranstalter tätigen Personen strikt Folge zu leisten.

(3) Schwangerschaft, Bluthochdruck, Herzbeschwerden, erhöhtes Risiko im Herzkreislaufsystem, Schäden und Überempfindlichkeiten am Bewegungs- und Stützapparat schließen eine Teilnahme an der Aktivität aus.

(4) Die Teilnehmer sind sich darüber im Klaren, dass sie außer in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit durch den Veranstalter oder durch diesen beauftragte Dritte keine Ansprüche wegen Schäden oder Verletzungen geltend machen können, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen.

(5) Für mitgeführte Wertgegenstände jeder Art wird keine Haftung übernommen.

(6) Folgende Teilnahmebedingungen und Weisungen gelten generell:

- a) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
- b) Mindestalter 16 Jahre (Anwesenheitspflicht einer volljährigen Aufsichtsperson bei Minderjährigen)
- c) Maximalgewicht 90 kg
- d) Untersagt ist die Aktivität unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen
- e) das Füttern der Hunde ist nur nach Genehmigung des Veranstalters erlaubt
- f) Kontakt mit den Hunden ist nur im Beisein des Personals von Outdoor-Aktiv erlaubt
- g) Das Einsteigen und Aussteigen darf nur nach Anweisung des Personals erfolgen.

7. Versicherung

Seitens Outdoor-Aktiv ist die Nutzung des Events durch eine Betriebshaftpflichtversicherung abgesichert, welche unter den vorgenannten Einschränkungen gilt.

8. Beanstandungen

Beanstandungen oder versicherungstechnisch relevante Schäden sind unverzüglich dem Veranstalter vor Ort zu melden. Der Veranstalter wird sich um Abhilfe bemühen. Schadensansprüche müssen innerhalb von 4 Wochen nach dem Ende der Aktivität schriftlich beim Veranstalter geltend gemacht werden.

9. Haftungsausschluss

(1) Der Haftungsausschluss bzw. die Einschränkungen in diesen AGB's gilt auch für die persönliche Schadensersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Outdoor-Aktiv.

(2) Mit Abschluss des Vertrages erkennt der Teilnehmer alle Haftungsausschlüsse des Veranstalters an.

(3) Die Haftung des Veranstalters ist nur auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

(4) Bei Nichteinhaltung der AGB's entfällt jegliche Haftung seitens des Veranstalters.

10. Fotografie, Urheberrecht

(1) Das Fertigen von Foto-, Film- oder Webcam Aufnahmen zu gewerblichen Zwecken, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Outdoor-Aktiv, ist während der gesamten Veranstaltung verboten. Etwaige Schadensersatzansprüche im Falle der Missachtung behält sich der Veranstalter vor.

(2) Outdoor-Aktiv behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung Foto-, Film- oder Webcam Aufnahmen zu Informations- oder Werbezwecken vorzunehmen. Sollte ein Teilnehmer hiermit nicht einverstanden sein, hat er dies Outdoor-Aktiv vor dem Event mitzuteilen.

11. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden werden nur gemäß der gesetzlichen Bestimmungen zweckgebunden genutzt. Die zum Zwecke der Bestellung angegebenen persönlichen Daten (wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden von Outdoor-Aktiv vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Kunde kann über seine gespeicherten Daten auf Antrag unentgeltlich Auskunft erhalten und sie korrigieren, sperren oder löschen lassen, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

12. Gerichtsstand – Erfüllungsort – Rechtswahl

(1) Erfüllungsort ist der Geschäftssitz von Outdoor-Aktiv in Halberstadt.

(2) Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann im Sinne des HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Halberstadt Gerichtsstand. Outdoor-Aktiv ist in diesem Fall auch berechtigt, den Kunden nach Wahl von Outdoor-Aktiv an dessen Wohnsitzgericht zu verklagen. Entsprechendes gilt für den Fall, dass der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung unbekannt ist.

(3) Der Vertrag nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Sofern der Kunde Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, bleiben zwingende Bestimmungen dieses Staates unberührt.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.